



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL



PRESSEMITTEILUNG

2018-09-20 | Nr. 139

Förderprogramm „Familien stärken–Perspektiven eröffnen“ geht im Jobcenter in Fortsetzung
Programmauswirkung wurde kürzlich evaluiert | Familienintegrationscoachs sind weiterhin erfolgreich | 45 % Erfolgsquote bei der Vermittlung in 1. Arbeitsmarkt

Altmarkkreis Salzwedel, 20.09.2018: Seit 6 Jahren wird das ESF-Programm „Familien stärken - Perspektiven eröffnen“ im gesamten Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel durchgeführt. Die Umsetzung vor Ort erfolgt durch das Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel (Eigenbetrieb des Landkreises). Nun ist klar, dass das Programm fortgesetzt wird. Und zwar bis 31.12.2020. Grund ist, dass eine kürzlich erfolgte Evaluierung ergab: Das Programm ist erfolgreich. Die Arbeit der sog. Familienintegrationscoachs hat dazu viel beigetragen.

Vom Projektstart 2012 bis zum Stichtag 31.08.2018 wurden insgesamt 239 Bedarfsgemeinschaften in das Familienintegrationscoaching aufgenommen, davon 203 Alleinerziehende. Von den 278 Personen, die in das Projekt aufgenommen wurden, konnten 123 Personen in den 1. Arbeitsmarkt integriert werden. Dies entspricht einer Erfolgsquote von ca. 45 %.

„Durch die engagierte Arbeit der Familienintegrationscoachs und der Projektassistenz ist die Umsetzung des Programms als Erfolg zu bewerten. Dies wird auch im statistischen Vergleich mit allen Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt deutlich“, meint Arnold Schulze, Geschäftsführer des Jobcenters. Und weiter: *„Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sowohl das vielfältige Aufgabenspektrum als auch die regionalen Gegebenheiten eines Flächenlandkreises den Einsatz von zwei Familienintegrationscoachs erforderlich machen. Insbesondere das für eine nachhaltige Integration notwendige begleitende Coaching vor, während und nach der beruflichen Erprobung erfordert eine umfangreiche sozialpädagogische Betreuung.“*

Wie arbeiten die Familienintegrationscoachs?

Die ersten Monate der Arbeit der Familienintegrationscoachs sind geprägt von Akquise und vorbereitenden Tätigkeiten. Den Arbeitsvermittlern und Fallmanagern des Jobcenters wurden an den jeweiligen Dienstorten Ziele und Inhalte des Programms vorgestellt. Auf Vorschlag der Arbeitsvermittler wurden Erstgespräche mit den Kunden geführt, bei Interesse des Kunden erfolgte eine Aufnahme in das Programm. Gleichzeitig erfolgte mit Unterstützung durch den Arbeitgeberservice des Jobcenters die offensive Ansprache von Arbeitgebern, um sie für die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes zu gewinnen. Die besondere Herausforderung bestand im Anschluss darin, die akquirierten Arbeitsplätze mit dem bereitstehenden Bewerberpool in Übereinstimmung zu bringen. Hierbei galt es sowohl die Anforderungen des Arbeitgebers als auch die persönlichen, zum Teil multiplen, Hemmnisse der Teilnehmer zu berücksichtigen.

Hintergrund zum ESF-Programm:

„Familien stärken - Perspektiven eröffnen“ ist ein Förderprogramm, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird. Initiator dieses Programms ist das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt. Zur Zielgruppe des Förderprogramms gehören Familienbedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Kind im Haushalt, in denen:

- beide Partner arbeitslos sind und ein Partner jünger als 35 Jahre ist, oder
- Alleinerziehende arbeitslos und jünger als 35 Jahre sind.

Ziel des Programms ist die Integration von überwiegend jüngeren erwerbsfähigen Hilfebedürftigen aus Familienbedarfsgemeinschaften in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Mit der Umsetzung des Projektes wurden im Altmarkkreis Salzwedel zwei Familienintegrationscoachs beauftragt.

Kontaktdaten:

→ Karla Görges (Familienintegrationscoach für den Bereich Gardelegen, Mieste, Kalbe (Milde) und Klötze)

Tel.: 03909 4816-4091 | karla.goerges@jobcenter-altmarkkreis.de

→ Jenny Gerchel (Familienintegrationscoach für den Bereich Salzwedel, Dähre, Diesdorf und Arendsee)

Tel.: 03909 4816-4061 | jenny.gerchel@jobcenter-altmarkkreis.de

→ Susann Droska (Projektassistenz)

Tel.: 03909 4816-4156 | susann.droska@jobcenter-altmarkkreis.de

Mit herzlichen Grüßen!

Das Presseteam des Altmarkkreises Salzwedel

Birgit Eurich & Amanda Hasenfusz

Altmarkkreis Salzwedel | Amt für Kreisentwicklung | Pressestelle | Zimmer 310

Karl-Marx-Str. 32 | 29410 Salzwedel | Tel.: 03901. 840 309/308 | Fax: 03901. 840 840

birgit.eurich@altmarkkreis-salzwedel.de | amanda.hasenfusz@altmarkkreis-salzwedel.de

www.altmarkkreis-salzwedel.de



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF

Europäischer
Sozialfonds